

Times

Art Center

Berlin

Times Art Center Berlin zieht nach Berlin-Mitte

Nach seinem ersten Jahr des Experimentierens mit Ausstellungen und öffentlichen Veranstaltungen eröffnet das Times Art Center Berlin (TACB) nun seinen permanenten Standort in der Brunnenstraße 9 in Berlin-Mitte. Mit der großen thematischen Ausstellung „Neither Black/Red/Yellow Nor Woman“ und dem zweitägigen Symposium „Floating Constellation: Border-Crossing Exchanges within and beyond Asia“ führt die Institution ihre auf Langfristigkeit ausgelegte Arbeit am neuen Standort weiter. Der Umzug an den Rosenthaler Platz markiert dabei auch das Bestreben, die inhaltliche Vernetzung mit unterschiedlichen Akteuren der Berliner Kulturlandschaft zu erweitern und zu intensivieren.

Neue Adresse

Times Art Center Berlin, Brunnenstraße 9, 10119 Berlin

Neither Black/Red/Yellow Nor Woman

29. September 2019 – 4. Januar 2020

Eröffnungsausstellung

Chang Wen Hsuan, Dachal Choi, Chitra Ganesh, Jane Jin Kaisen, Iris Kensmil, Sylbee Kim, Mai Ling, Laura Huertas Millán, Sara Modiano, Mai-Thu Perret, Thao Nguyen Phan, Arin Rungjang, Shen Xin, Trinh T. Minh-ha, Evelyn Taocheng Wang, Wang Zhibo, Luka Yuanyuan Yang & Carlo Nasisse, Mia Yu

Kuratiert von Nikita Yingqian Cai (Chief Curator, Guangdong Times Museum) und Weng Xiaoyu (Associate Curator of Chinese Art, Guggenheim Museum, New York)

Die Ausstellung im Times Art Center Berlin nimmt ihren Ausgangspunkt im konzeptuellen Reenactment von Werken und Archiven der Künstlerinnen Theresa Hak Kyung Cha (1951–1982), Pan Yuliang (1895–1977) und Trinh T. Minh-ha (* 1952). Alle drei inspirierten Künstler*innen, Schriftsteller*innen, Kulturschaffende und Intellektuelle verschiedener Generationen dazu, ihre eigenen Weltbilder zu entwerfen und zu verwirklichen. Ausgehend von einer fiktiven Begegnung der drei Protagonistinnen im Jahr 1979, erzählt die Ausstellung Geschichten von Frauen, die nach ihren künstlerischen Stimmen suchen und deren Identitäten sie verfolgen und gleichzeitig zu mehr Selbstbestimmung verhelfen – unabhängig von ihren unterschiedlichen kulturellen, geografischen und historischen Hintergründen. Ihre Reisen führen sie entlang kolonialer Erinnerungen vor und nach dem Zweiten Weltkrieg und durch von ideologischen Lagern des Kalten Krieges ausgelöstes Chaos. Durch die Auflösung des Ostblocks wurden widersprüchliche Geschichten und individuelle Erzählungen in den Hintergrund gedrängt, treten aber als zeitgenössische Paradoxien wieder in Erscheinung: Ost und West, Nord und Süd sind geisterhafte Doppelgänger; Demokratie und Totalitarismus werden zu zwei Seiten derselben Medaille. Vor diesem Hintergrund ist die Ausstellung als ein Gespräch angelegt zwischen „ihnen“, die mit „uns“ verschmelzen, als Vielstimmigkeit von grenzüberschreitenden Erzähler*innen, die historisches Material mit Fiktionen in Beziehung setzen und über Kategorisierungen von Geschlecht und Kultur hinweg spekulieren.

时代艺术中心

Times

Art Center

Berlin

Times Art Center Berlin

Brunnenstr. 9, 10119 Berlin

www.timesartcenter.org

berlin@timesartcenter.org

+49 30 24781038

Instagram: timesartcenter

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 11 – 19 Uhr

Eintritt frei

Das Times Art Center Berlin ist eine Initiative des Guangdong Times Museum. Es ist die erste *parallel institution* im Ausland, die von einem in Asien ansässigen Kunstmuseum finanziert wird.

Pressekontakt

Denhart v. Harling, dh@segeband.de, +49 179 4963497